



# Aktuelles

## aus der PotAS-Kommission

### Bestätigung und Neuberufung PotAS-Kommission mit neuer Personalie



Mit Beginn des Jahres 2023 wurde die PotAS-Kommission durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) offiziell neu berufen. Der Vorsitz der Kommission bleibt bei Prof. Dr. Urs Granacher, der seit Sommer 2022 an der Universität Freiburg tätig ist.

Das PotAS-Team komplettiert PD Dr. Christian Puta als stellvertretendes Mitglied für Prof. Dr. Dirk Büsch. Er ersetzt die auf eigenen Wunsch aus der Kommission ausgeschiedene Prof. Dr. Karen Zentgraf von der Universität Frankfurt.

PD Dr. Christian Puta ist Forschungsleiter des Lehrstuhls für Sportmedizin und Gesundheitsförderung sowie universitärer Sprecher des Kompetenzzentrums für Interdisziplinäre Prävention an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Außerdem leitet er seit 2022 das WVL-Projekt

Krafttraining im Nachwuchsleistungssport (KINGS).

„Ziel meiner Mitarbeit in der PotAS-Kommission ist es, meine langjährige und kontinuierliche Expertise für den (Nachwuchs-) Leistungssport und Spitzensport konstruktiv-kritisch in das Potenzialanalysesystem einzubringen“, freut sich Puta auf seine neue Aufgabe.

### Veröffentlichung des Anforderungs- und Bewertungsleitfadens

Die zwischen den Auftraggebern BMI und DOSB sowie der PotAS-Kommission final [abgestimmte Zeitschiene](#) für den Sommersportzyklus 2024 wurde den Spitzenverbänden Ende Februar bereits kommuniziert. Anfang April wird nun der Anforderungs- und Bewertungsleitfaden (ABL) für die Sommersportanalyse 2024 veröffentlicht. Somit haben die Sommersportverbände ausreichend Zeit, sich

mit dem ABL zu beschäftigen. Von Juli bis Oktober 2023 wird das Formularmanagementsystem zur Dateneingabe geöffnet sein, anschließend beginnt die Bewertungsphase der PotAS-Kommission.

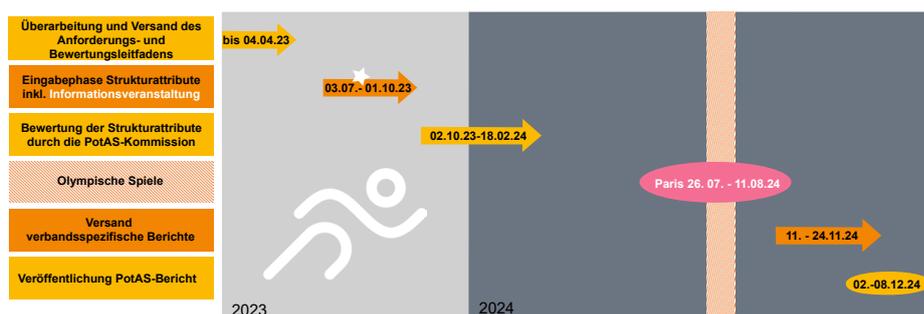
Abgeschlossen wird der Sommersportbericht schließlich nach den Olympischen Spielen von Paris 2024.

### PotAS-Kommission finalisiert das Attributesystem für die Sommersportanalyse

Nach mehrwöchiger intensiver Vorarbeit mit zahlreichen Gesprächen traf sich die PotAS-Kommission am 9. und 10. März in Warendorf erstmalig wieder persönlich, um den ABL für die Sommersportanalyse 2024 zu finalisieren.

Insbesondere hat sich die Kommission bei der Weiterentwicklung des Attributesystems mit den eingegangenen Hin-

### Sommersportzyklus 2024



### Impressum

Geschäftsstelle der PotAS-Kommission, Graurheindorfer Str. 198, Haus 6 , 53117 Bonn  
Telefon: +49-(0)228-99-640-9006, E-mail: presse@potas.de

Sie möchten das Informationsschreiben nicht mehr erhalten? Schreiben Sie uns eine formlose E-Mail an [presse@potas.de](mailto:presse@potas.de).



# Aktuelles

aus der PotAS-Kommission

weisen der Spitzenverbände beschäftigt.

Ein separates Meeting gab es im Vorfeld der Tagung sowohl mit der Sprechergruppe der Sommersportverbände als auch mit den Mannschaftssportverbänden, um deren Besonderheiten noch besser berücksichtigen zu können.

tungssäule STRUKTUR nach den drei Kategorien *Programme*, *Personal* und *Verfahrenswege* geordnet. Durch diese Gliederung konnten Redundanzen vermieden werden und das Potenzialanalysesystem gestrafft werden.

Ebenso können die Sommersportverbände nun in den

prüft, welche Bewertungen aus der letzten Sommersportanalyse übernommen werden können.

Grundlegend überarbeitet im Vergleich zur ersten Sommersportanalyse wurde die Säule KADERPOTENZIAL. Hier erfolgt die Einschätzung des Potenzials nun auf Basis der weltweit agierenden Sportdatenbank von Gracenote und des dort enthaltenen Elo-Systems.

Mithilfe dieser objektiven Daten hat die PotAS-Kommission methodische Zugänge zur Potenzialabschätzung sowohl für die Individualsportarten als auch für die Mannschaftssportarten entwickelt. Nähere Informationen zur Bewertungssystematik Kaderpotenzial sind [auf der Website](#) bei Veröffentlichung des ABL Anfang April nachzulesen.

## ***Spannende Einblicke in die Arbeit des Verbandes vor Ort***

Neben der inhaltlichen Arbeit am ABL erhielt die Kommission eine Führung vom Bundesstützpunktleiter Markus Scharmann über das Gelände des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei und bekam einen Eindruck von der praktischen Arbeit mit den Reiterinnen, Reitern und Pferden.



Mitglieder der PotAS-Kommission in Warendorf. V.l.n.r.: Reinhard Wendt, Uschi Schmitz, Dr. Mirjam Rebel, Prof. Dr. Carmen Borggreffe, Prof. Dr. Dirk Büsch

Des Weiteren war die Kommission mit Sylvia Schenk und Manfred Murck von Transparency International bezüglich der Good Governance Kriterien in Kontakt.

Wie bereits in der vergangenen Wintersportanalyse wurden nun auch im Sommersport die Unterattribute der dritten Bewer-

Strukturfragen begründete funktionale Äquivalente zu den geforderten Nachweisen einreichen. Ein funktionales Äquivalent bezieht sich auf alternative Strukturen, über die im Ergebnis gleichwertige Lösungen erreicht werden können.

Unter dem Gesichtspunkt der Entbürokratisierung wurde über-

## Impressum

Geschäftsstelle der PotAS-Kommission, Graurheindorfer Str. 198, Haus 6, 53117 Bonn  
Telefon: +49-(0)228-99-640-9006, E-mail: [presse@potas.de](mailto:presse@potas.de)

Sie möchten das Informationsschreiben regelmäßig erhalten? Schreiben Sie uns eine formlose E-Mail an [presse@potas.de](mailto:presse@potas.de).